



Lions Clubs International

ORIENTIERUNGSLEITFADEN FÜR NEUE MITGLIEDER



Die Vorstellung von Lions

INHALTSVERZEICHNIS

Curriculum für die Orientierung für neue Mitglieder	2
Wer die Lions sind	2
Ihr Club	3
Geschichte	3
Clubamtsträger	4
Traditionen	4
Wahlen	4
Auszeichnungen	4
Hilfsdienste und Spendenaktionen	5
Mitgliedschaft	5
Treffen	6
Beiträge	6
Budgets	6
Kommunikation	6
Distrikt und Multidistrikt	7
Organisationsstruktur	7
Distriktversammlung	9
Kommunikation	9
Lions Clubs International	9
Geschichte	9
Ursprung des „Lions“-Namens	10
Logo	10
Organisationsstruktur	11
Internationale Satzung und Zusatzbestimmungen	13
Internationaler Kongress	13
Internationaler Hauptsitz	13
Lions Clubs International Foundation (LCIF)	13
Leadership	14
Serviceprojekte	15
Mitgliedschaftsentwicklung	17
Kommunikation	18
Testen Sie Ihren Lions-IQ	19
Orientierungstabelle	20

Curriculum der Orientierungsveranstaltung für neue Mitglieder

Wer sind die Lions

Lions sind Männer und Frauen, die sich dafür einsetzen, hilfsbedürftigen Menschen zu helfen, sowohl in unseren eigenen Gemeinden als auch auf der ganzen Welt. Die 1,35 Millionen Mitglieder in über 46.000 Clubs in 207 Ländern sind zwar in vielerlei Hinsicht unterschiedlich, doch eines haben sie alle gemeinsam: – ihre Überzeugung, dass die Gemeinschaft das ist, wozu wir sie machen. Zusätzlich zu humanitären Hilfsdiensten genießen die Lionsmitglieder Freundschaft und entwickeln Führungskompetenzen.

Leitbild: Weltweit führend im Bereich gemeinnütziger und humanitärer Hilfsdienste zu sein.

Missionserklärung: Freiwillige dazu befähigen, ihren Gemeinden zu dienen, humanitären Bedürfnissen entgegen zu kommen, Frieden zu fördern und durch Lions-Clubs für internationales Verständnis zu werben.

Motto: „Wir Dienen“

Slogan: Liberty, Intelligence, Our Nation's Safety. (Freiheit, Intelligenz, Sicherheit für unsere Nation)

Ziele:

Gemeinnützige Clubs aufzubauen, zu gründen und zu betreuen, die als Lions-Clubs bekannt sein sollen.

Die Aktivitäten von Lions-Clubs zu koordinieren und die Verwaltung zu vereinheitlichen.

Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten.

Die Grundsätze eines guten Staatswesens und guten Bürgersinns zu fördern.

Aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten.

Die Clubs in Freundschaft, Kameradschaft und gegenseitigem Verständnis zu verbinden.

Ein Forum für die offene Diskussion aller Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu bilden, ohne jedoch politische Fragen parteiisch und religiöse Fragen intolerant zu behandeln.

Einsatzfreudige Menschen zu bewegen, der Gemeinschaft zu dienen, ohne daraus persönlichen Nutzen zu ziehen; Tatkraft und vorbildliche Haltung in den Bereichen des Handels, der Industrie, des Berufs sowie des öffentlichen und privaten Lebens zu entwickeln und zu fördern.

Die Ethischen Grundsätze

Das Ansehen des eigenen Berufsstandes im persönlichen aktiven Handeln zu fördern und so zu beachten, dass dessen Angehörige mit Recht in dem Ruf stehen, etwas geleistet zu haben.

Ich will dabei erfolgreich sein und mich um den mir zustehenden angemessenen Gewinn bemühen.

Dieses Ziel werde ich jedoch nicht zulasten meiner Selbstachtung durch Wahrnehmen eines unlauteren Vorteils oder fragwürdiger Handlungen anstreben.

Ich werde nicht um des eigenen Vorteils willen die Existenz eines anderen gefährden. Meinen Geschäftspartnern gegenüber will ich loyal sein und mir selbst treu bleiben.

Wann immer ein Zweifel an der Korrektheit und moralischen Integrität meiner Einstellung oder meines Verhaltens gegenüber meinen Mitmenschen entsteht, werde ich mich selbstkritisch prüfen.

Ich betrachte die Freundschaft nicht als Mittel zum Zweck. Ich bin mir bewusst, dass wahre Freundschaft nicht erwiesener Dienste wegen besteht. Sie fordert nichts, nimmt jedoch Freundschaftsdienste im gleichen Geiste an, in dem sie geleistet wurden.

Ich werde mir stets meiner Verpflichtungen als Staatsbürger gegenüber meinem Land und der Gesellschaft bewusst sein und in Wort und Tat loyal zu ihnen stehen. Im Rahmen meiner Möglichkeiten werde ich sie mit persönlichem Engagement und finanziellen Mitteln bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen.

Ich werde meinen Mitmenschen helfen, indem ich den Unglücklichen mit Trost, den Schwachen mit Tatkraft und den Bedürftigen mit meinen wirtschaftlichen Mitteln beistehe.

Ich gehe sparsam mit meiner Kritik und großzügig mit meinem Lob um, um nicht destruktiv, sondern konstruktiv zu handeln.

Ihr Club

Geschichte

Als neues Mitglied ist es wichtig, die Geschichte Ihres Clubs zu kennen, um sich als wirklich dazugehörig zu fühlen. Der Leiter Ihrer Orientierungsveranstaltung wird Ihnen die Geschichte Ihres Clubs ausführlich vorstellen.

Falls Sie ein Gründungsmitglied Ihres Clubs sind, haben Sie und Ihre Lionsfreunde die Chance, die Geschichte Ihres Clubs zu gestalten.

Clubamtsträger

Zu den Amtsträgern Ihres Clubs, die auch den Vorstand ausmachen, zählen der Präsident, der letztjährige Präsident, der/die Vizepräsident/en, der Sekretär, Schatzmeister, Lion Tamer (optional; Verwahrer des Clubeigentums), Tail Twister (optional; fördert den Enthusiasmus bei den Treffen), der Beauftragte für Mitgliedschaftsentwicklung und andere. Die Amtsträger werden jährlich für eine Amtszeit gewählt, die mit dem Geschäftsjahr der Vereinigung zusammenfällt (1. Juli - 30. Juni). Die meiste Arbeit der Lions Clubs wird in Ausschüssen geleistet, die vom Präsidenten ernannt werden.

Zu den Führungskräften des Clubs zählen:

- **Der Präsident:** Der Präsident fungiert als der oberste Exekutivamtsträger und hat den Vorsitz bei allen Versammlungen des Clubs und des Vorstands. Der Präsident beruft ordentliche und außerordentliche Treffen gemäß der Zusatzbestimmungen oder Verfahren des Clubs ein, legt die Tagesordnung fest und stellt sicher, dass der Status der Aktivitäten jedes Ausschusses gemeldet wird. Dem Präsidenten obliegt auch die Verantwortung dafür, dass reguläre Wahlen einberufen, gemeldet und abgehalten werden. Der Präsident ist aktives Mitglied und arbeitet mit dem Beratungsausschuss des Distrikt-Governors in der Zone, der dieser Club angehört, zusammen.
- **Immediate Past Präsident:** Der letztjährige Präsident unterstützt den derzeit amtierenden Clubpräsidenten bei Bedarf und steht ihm beratend zur Seite.
- **Vizepräsident(en):** Sollte der Präsident aus irgendeinem Grund seinen/ihren Amtsverpflichtungen nicht nachkommen können, übernimmt der rangnächste Vizepräsident das Amt mit den gleichen Rechten und Pflichten. Jeder Vizepräsident betreut auf Anweisung des Präsidenten die Arbeit der verschiedenen Clubausschüsse.
- **Sekretär:** Unter der Aufsicht und Leitung des Präsidenten und des Vorstandes ist der Sekretär die Verbindungsperson zwischen dem Club und sowohl dem Distrikt als auch dem Internationalen Hauptsitz. Die Aufgaben des Sekretärs umfassen u.a. die Einreichung von Berichten, die Aktualisierung der Clubdaten und die Erstellung der Kontoauszüge der Clubmitglieder.
- **Schatzmeister:** Der Schatzmeister ist verantwortlich für alle finanziellen Angelegenheiten des Clubs. Zu seinen Aufgaben gehört u.a. die Entgegennahme aller Gelder von dem Sekretär und die Begleichung der finanziellen Verpflichtungen des Clubs, die Aktualisierung der Finanzdaten, die Vorbereitung der Kontoauszüge und die Einreichung von Finanzberichten.
- **Lion Tamer:** Die Position des Lion Tamers ist optional und er ist verantwortlich für das Clubeigentum (wie z.B. für die Flaggen, Banner, Hammer, usw.). Der Lion Tamer ist auch dafür zuständig, bei Versammlungen für Ordnung zu sorgen und Material auszuteilen.
- **Tail Twister:** Die Position des Tail Twisters ist optional. Er soll während der Clubtreffen mit kleinen Späßen, Spielen und den Mitgliedern auferlegten „Geldbußen“ eine harmonische, freundschaftliche und enthusiastische Atmosphäre schaffen. Der Tail Twister selbst kann nicht zur Entrichtung einer Geldbuße gezwungen werden, es sei denn auf einstimmigen Beschluss aller anwesenden Mitglieder. Alle von dem Tail Twister eingenommenen Gelder werden umgehend dem Schatzmeister übergeben.
- **Mitgliedschaftsbeauftragter:** Der Mitgliedschaftsbeauftragte ist im Mitgliedschaftsausschuss aktiv. Zu den Aufgaben des Mitgliedschaftsbeauftragten gehört die Entwicklung von Mitgliedschaftsaufbauprogrammen, die Einführung von Mitgliedergewinnungs- und -bindungsprogrammen und die Vorbereitung der Orientierungsveranstaltungen.

Ausschüsse: In vielen Clubs ist jedes Mitglied in einem Ausschuss aktiv. Ihre Ausschussaufgaben sind ein wichtiger Teil Ihrer Mitgliedschaft und verdienen Ihren bestmöglichen Einsatz. Zu den Aufgabenbereichen der Verwaltungsausschüsse können z.B. Überprüfung der Anwesenheit, Satzung und Zusatzbestimmungen, Convention, Finanzen, Lions-Informationen, Mitgliedschaft, Programme, Öffentlichkeitsarbeit, Begrüßen und Weiterbildung von Führungskräften zählen. Die Ausschüsse für Aktivitäten entsprechen in der Regel den größeren Lions-Aktivitäten. Clubprojekte und -aktivitäten werden von Clubausschüssen geplant und durchgeführt, unter der Leitung eines Ausschussvorsitzenden. In der Regel ernennt der Präsident den Vorsitzenden und die Mitglieder des Ausschusses nach der Beratung mit den Mitgliedern. Der Vorsitzende jedes Ausschusses sollte periodische Treffen der Mitglieder einberufen und kann gebeten werden, an Vorstandssitzungen teilzunehmen, um den Amtsträgern und dem Vorstand über die Fortschritte zu berichten.

Traditionen

Es kann sein, dass Ihr Lions Club Traditionen von Lions Clubs zelebriert, wie z.B. Singen des Lions Liedes oder Tragen der gelben Weste. Der Leiter Ihrer Orientierungsveranstaltung wird Ihnen erklären, welche Traditionen Ihr Lions Club übernommen hat.

Wahlen

Alle Amtsträger werden jährlich für eine am 1. Juli beginnende Amtszeit gewählt. Der Clubpräsident ernennt ungefähr ab März einen Nominierungsausschuss, um sich über Kandidaten für die verschiedenen Clubämter zu beraten und vorzuschlagen, über die dann im April von dem Club abgestimmt wird.

Auszeichnungen

Lions sind der Meinung, dass Hilfsdienste Lohn in sich selbst sind, dass besondere Leistungen und Meilensteine jedoch anerkannt und gefeiert werden sollten. Sie denken u.U., dass Auszeichnungen und Anerkennungen noch Zukunftsmusik sind, aber als neues Lionsmitglied können Sie einige Auszeichnungen nahezu sofort anstreben. Auszeichnungen werden für das Einladen neuer Mitglieder zum Beitritt zu einem Lions Club und für die Mithilfe bei der Gründung eines neuen Clubs überreicht. Sie sind zu beidem berechtigt, sobald Sie Lionsmitglied sind.

Andere Auszeichnungen werden für langjährige Mitgliedschaft, herausragende Hilfsdienste, PR-Initiativen und ausgezeichnete Führungsarbeit verliehen.

Auszeichnungen, die Mitglieder auf der Clubebene für Hilfsdienste und Mitgliedschaftsinitiativen erhalten können:

- **Mitgliedschaftsschlüssel:** Mit den Mitgliedschaftsschlüssel-Auszeichnungen wird die Bedeutung effektiver Mitgliedergewinnung für das Mitgliedschaftswachstum anerkannt, durch die Würdigung der Anzahl neuer Mitglieder, die ein Lion gesponsert hat, nachdem er oder sie seit einem Jahr und einem Tag selbst Lionsmitglied ist.
- **100% Perfect-Attendance-Auszeichnung:** Mitglieder, die während eines Geschäftsjahres perfekte Anwesenheit bewiesen haben, können die 100% Perfect-Attendance-Auszeichnung erhalten.
- **Chevrons:** Lions Clubs International würdigt die Jubiläen unserer Mitglieder mit Chevron-Auszeichnungen. Chevron-Auszeichnungen werden für 10-jähriges ehrenamtliches Engagement verliehen und für alle weiteren 5 Jahre.
- **Programm für ganzjähriges Mitgliedschaftswachstum:** Im Rahmen des Programms für ganzjähriges Mitgliedschaftswachstum werden Lions und ihr Club für die erfolgreiche Anwerbung von Mitgliedern innerhalb eines Geschäftsjahres ausgezeichnet. Jeder Lion, der ein neues Mitglied unterstützt, kann ein Patenschaftszertifikat vom internationalen Präsidenten erhalten. Darüberhinaus erhalten Lions, die innerhalb eines Geschäftsjahres mindestens drei neue Mitglieder anwerben, den Year-Round Growth Membership Excellence-Pin.
- **Mitgliederbindungskampagne des Präsidenten:** Die Mitgliederbindungskampagne des Präsidenten soll den Clubpräsidenten dabei unterstützen, das Interesse und Engagement der Mitglieder aufrecht zu erhalten. Clubs können für ihre Erfolge bei der Mitgliederbindung mit dem Bannerabzeichen der Mitgliederbindungskampagne des Präsidenten ausgezeichnet werden.

- **Auszeichnungen für Clubaufbau:** Mit Auszeichnungen für Clubaufbau werden die beiden Lions geehrt, die nach Auffassung des amtierenden Distrikt-Governors das größte Engagement beim Aufbau eines neuen Lions Clubs gezeigt haben. Die für die Clubaufbau-Auszeichnung nominierten Lions erhalten eine Medaille für jeden der ersten fünf gegründeten Clubs und noch höhere Auszeichnungen für die Gründung von 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 75, 100 und 150 Clubs. Jeder Lion kann die Auszeichnung erhalten, u.a. auch den Club wechselnde Gründungsmitglieder, mit Ausnahme des Distrikt-Governors, neuer Gründungsmitglieder und internationaler Vertreter. Auszeichnungen für Clubaufbau werden ein Jahr und einen Tag nach Gründung des vollberechtigten Clubs verliehen.

Viele Clubs haben auch ihr eigenes Auszeichnungsprogramm, um die herausragenden Leistungen ihrer Mitglieder zu würdigen. Club-Führungskräfte können außerdem eine Vielzahl an Auszeichnungen zur Anerkennung ihres ausgiebigen Einsatzes erhalten, z.B. im Rahmen der Club-Excellence-Auszeichnung. Es gibt viele Auszeichnungen, die Ihr Club erhalten kann, doch die wichtigste ist die Club-Excellence Auszeichnung. Clubs, die herausragende Leistungen in den Bereichen der Gemeindefürsorge, des Mitgliedschaftswachstums und der Organisationsverwaltung erbringen, können sich für eine Excellence-Auszeichnung qualifizieren. Clubs erhalten ein angesehenes Bannerabzeichen, welches sie an ihrem Banner anbringen können, und der Clubpräsident erhält einen Club Excellence-Pin, um seine bzw. ihre hervorragende Führung auszuzeichnen.

Hilfsdienstprojekte und Spendenaktionen

Viele Clubs haben spezielle Projekte, an denen sie sich jedes Jahr beteiligen. Der Leiter Ihrer Orientierungsveranstaltung wird Sie über die Projekte, an denen sich Ihr Club beteiligt, und wie Sie sich dabei einbringen können, berichten.

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft in einem Lions Club bietet die Gelegenheit, andere Menschen kennenzulernen und mit ihnen in einer freundschaftlichen Atmosphäre zusammenzuarbeiten und das gemeinsame Ziel, Notleidenden zu helfen, anzustreben. Durch ihre Fürsorge für andere können Mitglieder sowohl lokale als auch globale Gemeinden verbessern und gleichzeitig wertvolle persönliche und berufliche Qualifikationen entwickeln. Es wird von neuen Mitgliedern erwartet, dass sie ihre Zeit und Energie wann immer möglich großzügig einsetzen, an Clubtreffen teilnehmen, für Aufgaben in der Gemeinde zur Verfügung stehen, die Ziele von Lions kennen und die Clubamtsträger unterstützen.

Es gibt zahlreiche Vorteile einer Mitgliedschaft in einem Lions Club, z.B.:

- Notleidenden Menschen zu helfen
- In Ihrer Gemeinde positive Veränderungen zu bewirken
- Weltweit das Leben von hilfsbedürftigen Menschen zu verbessern
- Führungskompetenzen zu entwickeln
- Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern
- Planungs- und Organisationskompetenzen anzuwenden
- Aktiv an der Erfüllung von Bedürfnissen der Gemeinde mitzuarbeiten
- Neue Menschen kennenzulernen – in Ihrer Gemeinde und weltweit
- Netzwerkmöglichkeiten
- Möglichkeit zu reisen

Es gibt verschiedene Lions Clubs Mitgliedschaftskategorien, u.a.:

- **Aktive Mitglieder:** sind Mitglieder mit allen Rechten und Pflichten einer Vollmitgliedschaft in einem Lions Club.
- **Passive Mitglieder:** sind Mitglieder, die aus der Gemeinde weggezogen sind und an den Clubtreffen nicht regelmäßig teilnehmen können, die aber ihre Mitgliedschaft in dem Club erhalten möchten. Passive Mitglieder können kein Amt innehaben, können auf Versammlungen und Kongressen nicht wählen und müssen ihre Mitgliedsbeiträge zahlen.
- **Ehrenmitglieder:** Ein Club kann jemandem, der kein Mitglied des Lions Clubs ist, die Ehrenmitgliedschaft verleihen, um herausragende Gemeindefürsorge oder Unterstützung des Clubs anzuerkennen. Der Club zahlt die Aufnahmegebühr und die internationalen Gebühren, das Mitglied hat jedoch keine Privilegien eines aktiven Mitglieds.

- **Vorzugsmitglieder:** Ein Mitglied, das seit mindestens 15 Jahren Lionsmitglied ist und aufgrund von Krankheit, Gebrechen, hohem Alter oder anderen legitimen Gründen seine aktive Mitgliedschaft aufgeben muss. Vorzugsmitglieder sind berechtigt zu wählen, können jedoch kein Amt übernehmen.
- **Mitglieder auf Lebenszeit:** Einem Mitglied, das seit mindestens 20 Jahren aktives Mitglied war, oder das seit mindestens 15 Jahren aktives Mitglied war und mindestens 70 Jahre alt ist, kann die Mitgliedschaft auf Lebenszeit gewährt werden. Der Lions Club des Mitglieds leistet zur Abgeltung aller zukünftigen Beiträge eine einmalige Zahlung an die Vereinigung. Mitglieder auf Lebenszeit haben alle Rechte und Privilegien einer Mitgliedschaft.
- **Assoziierte Mitglieder:** Mitglieder, die ihre Hauptmitgliedschaft bei einem anderen Club aufrecht erhalten, aber ihren Wohnsitz in der Gemeinde dieses Lions Clubs haben oder dort beruflich tätig sind. Assoziierte Mitglieder können über Clubbelange abstimmen, können aber ihren Club nicht als Delegierte bei Distrikt- oder Multidistriktversammlungen oder bei internationalen Kongressen vertreten.
- **Angeschlossene Mitglieder:** Personen, die zur Zeit nicht in der Lage sind, sich vollständig am Clubgeschehen zu beteiligen, den Club aber dennoch unterstützen wollen. Angeschlossene Mitglieder zahlen Beiträge und sind berechtigt, über Clubangelegenheiten abzustimmen, können aber kein Amt übernehmen oder den Club bei Distrikt- oder Multidistriktversammlungen oder bei internationalen Kongressen als Delegierte vertreten.

Mit Ausnahme der Ehrenmitgliedschaft oder assoziierten Mitgliedschaft – darf man nur – bei einem Lions Club Mitglied sein.

Um die Kontinuität der Mitgliedschaftsbemühungen des Clubs zu gewährleisten, könnte Personen ihr Club z.B. einen sogenannten Drei-Personen-Mitgliedschaftsausschuss gründen. Der Ausschuss besteht aus drei gewählten Mitgliedern (einem Vorsitzenden, einem stellvertretenden Vorsitzenden und einem Mitglied), deren Amtszeit drei Jahre auf Rotationsbasis beträgt. Nach dem ersten Jahr verlässt nur der Vorsitzende den Mitgliedschaftsausschuss. Der stellvertretende Vorsitzende wird Vorsitzenden und das weitere Mitglied wird stellvertretender Vorsitzender. Ein weiteres Lionsmitglied wird für das frei gewordene Amt gewählt. Dieses System erlaubt es den Mitgliedern des Ausschusses, Erfahrungen zu sammeln und bietet dem Club Kontinuität bei seinen Aktivitäten im Bezug auf die Mitgliedschaft.

Clubtreffen

Lions Clubs International empfiehlt, dass Clubs sich regelmäßig, mindestens zweimal pro Monat, treffen. Allen aktiven Mitgliedern wird ans Herz gelegt, regelmäßig an den Treffen teilzunehmen. Mitglieder, die während eines Geschäftsjahres perfekte Anwesenheit bewiesen haben, können die 100% Perfect-Attendance-Auszeichnung erhalten. Falls ein Mitglied ein Treffen versäumt, hat er oder sie die Möglichkeit, an einer Vorstandssitzung des Clubs, an einer Regions- oder Zonenversammlung, an dem Treffen eines anderen Clubs oder an der Versammlung eines Clubausschusses teilzunehmen. Der Clubsekretär verfügt über die genauen Details bezüglich der Bestimmungen für das Nachholen eines Treffens und der Auszeichnungsqualifikationen für Clubmitglieder.

Beiträge

Die Mitglieder zahlen Club-, Distrikt-, Multidistrikt- und internationale Beiträge. Jeder Club legt eine Aufnahmegebühr und die jährlichen Beiträge fest. Lions Clubs verwenden ihre Aufnahmegebühren und ihre Mitgliederbeiträge für administrative Zwecke. Die internationalen Beiträge in Höhe von 41 US-Dollar (für das Geschäftsjahr 2012/2013) und 43 US-Dollar danach, decken Vorteile für Mitglieder ab, einschließlich des LION Magazins.

Budgets

Clubs erhalten zwei separate Budgets: ein Budget für Aktivitäten und ein Verwaltungsbudget. Der Aktivitätenfonds eines Lions Clubs, dessen Gelder durch Clubprojekte als Spenden von der Öffentlichkeit eingenommen wurden, dürfen nur für die Erfüllung eines Gemeinde- oder öffentlichen Bedürfnisses verwandt werden. Das Verwaltungsbudget finanziert die Clubarbeit. Das Verwaltungsbudget wird zum größten Teil mit den Clubbeiträgen finanziert.

Kommunikation

Ihr Club kommuniziert wahrscheinlich auf verschiedene Arten mit seinen Mitgliedern. Der Leiter Ihrer Orientierungsveranstaltung wird Ihnen verschiedene Kommunikationsmedien Ihres Clubs vorstellen, zu denen u.a. Folgende gehören:

- Club-Newsletter
- Club-Webseite oder e-Clubhouse Seite
- Club-Facebook-Seite oder sonstige Seiten sozialer Netzwerke

Distrikt and Multidistrikt

Organisationsstruktur

Der Distrikt ist die Verbindung Ihres Clubs zur weiteren Welt von Lions Clubs International. Die Lions Clubs sind weltweit in ca. 750 Distrikte gruppiert, mit jeweils mindestens 35 Clubs und 1.250 Lions Clubmitgliedern. Jeder Distrikt hat einen Distrikt-Governor, der für eine einjährige Amtszeit gewählt wird und für den Gesamterfolg unserer Mission im Distrikt verantwortlich ist. Der Distrikt-Governor teilt sich die Verantwortungen mit dem Distrikt-Governor-Team, das aus dem Distrikt-Governor und dem ersten und zweiten Vize-Distrikt-Governor besteht. Das Team arbeitet zusammen, um die allgemeinen Distriktaktivitäten zu betreuen, Teamstrategien zu entwickeln, die Einladung neuer Mitglieder zu fördern und neue Clubs zu gründen. Der Distrikt-Governor beaufsichtigt außerdem die anderen Distriktamtsträger, u.a. den Kabinettssekretär und -schatzmeister. Die Amtsträger und die verschiedenen Ausschussvorsitzenden bilden das Distriktkabinet. Die Clubpräsidenten und Sekretäre stehen häufig in Kontakt mit dem Distriktkabinet und dienen als informeller Beratungsausschuss.

Einige größere Distrikte sind in Regionen von 10 bis 16 Clubs und Zonen mit 4 bis 8 Clubs unterteilt. In diesem Fall arbeiten Regions- und Zonenleiter eng mit dem Distriktkabinet zusammen.

Multidistrikte werden durch zwei oder mehrere Distrikte in einem Gebiet gebildet und in der Regel entlang Landes-, Bundes- oder Provinzgrenzen organisiert. Unabhängige Distrikte werden als Einzeldistrikte bezeichnet. Vorbehaltlich der Bestimmungen der Vereinigung beaufsichtigt jeder Multidistrikt die Verwaltung seiner eigenen Angelegenheiten und kann Amtsträger bestimmen, Versammlungen durchführen, Gelder verwalten, Ausgaben bewilligen und sonstige administrative Befugnisse veranlassen, wie in seiner jeweiligen Multidistriktsatzung den den Zusatzbestimmungen vorgesehen.

Zu den Führungskräften des Distrikts und Multidistrikts gehören:

- **Der Distrikt-Governor:** Der Distrikt-Governor fungiert als Geschäftsführer des Distrikts. Er oder sie wird auf der Distriktversammlung für eine einjährige Amtszeit gewählt. Der neue Governor tritt das Amt nach Abschluss des Internationalen Kongresses an. Die Aufgaben des Distrikt-Governors sind:
 1. Repräsentation der Vereinigung im Distrikt.
 2. Betreuung des Globalen Mitgliedschaftsteams und des Globalen Führungsteams auf Distriktebene.
 3. Förderung der Lions Clubs International Foundation; Internationaler Serviceprojekte und aller Hilfsaktivitäten der Vereinigung.
 4. Beaufsichtigung der Gründung neuer Lions Clubs.
 5. Verwaltung und Förderung des Mitgliedschaftswachstums auf unterschiedliche Arten.
 6. Leitung von Distriktversammlungen.
 7. Beaufsichtigung der Distriktamtsträger.
 8. Sicherstellung, dass das DG-Team alle Lions Clubs im Distrikt besucht.
 9. Verantwortung für die Ausgaben des Distrikts und Übergabe der Finanzunterlagen an seinen/ihren Nachfolger.
- **Erster Vize-Distrikt-Governor:** Der erste Vize-Distrikt-Governor ist hauptsächlich dafür verantwortlich, den Distrikt-Governor bei der Mitgliedschaftsentwicklung, Gründung neuer Clubs und Förderung von Distriktveranstaltungen zu unterstützen. Die speziellen Aufgaben des Vize-Distrikt-Governors sind:
 1. Förderung der Ziele der Vereinigung.
 2. Die Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben, wie vom Distrikt-Governor übertragen.

3. Teilnahme an Distriktversammlungen.
 4. Hilfe bei der Betreuung von Clubs und Planung der distriktweiten Führungskräfteentwicklung.
 5. Auf Bitte des Distrikt-Governors Betreuung von Distriktausschüssen.
 6. Hilfe bei der Planung für das nächste Jahr, einschließlich des Distriktbudgets.
 7. Sich mit den Verpflichtungen des Distrikt-Governors vertraut machen.
 8. Verbindungsperson zwischen dem Globalen Mitgliedschaftsteam und den DG-Teams.
- **Zweiter Vize-Distrikt-Governor:** Der zweite Vize-Governor hilft dem Distrikt-Governor bei der Mitgliedererhaltung sowie bei der Vorstellung der verschiedenen Programme der Vereinigung bei den Lionsmitgliedern. Der Zweite Vize-Distrikt-Governor ist auch Verbindungsglied zwischen dem Global Leadership Team (GLT) und den DG-Teams.
 - **Kabinettssekretär-Schatzmeister:** Der Kabinettssekretär & -schatzmeister arbeitet unter der Aufsicht des Distrikt-Governors und ist verantwortlich für das Aufzeichnen und das Aktualisieren der Distriktabläufe, der Berichte und der Finanzen.
 - **Regionsleiter:** Diese Position ist optional. Regionsleiter sind Mitglieder des Distrikt-Governor-Kabinetts. Sie werden gewöhnlich vom Distrikt-Governor ernannt; in manchen Distrikten werden sie jedoch gewählt. Der Regionsleiter arbeitet unter der Aufsicht und Anleitung des Distrikt-Governors und ist der leitende administrative Amtsträger in der Region. Seine Aufgaben sind u.a. die Aufsicht der Zonenleiter in der Region, die Aufsicht der Distriktausschüsse, so wie vom Distrikt-Governor zugewiesen und die Gründung neuer Clubs und die Stärkung schwacher Clubs.
 - **Distriktbeauftragte:** die Vorsitzenden der Distriktausschüsse unterstützen den Distrikt-Governor und die Regions- und Zonenleiter bei ihrer Arbeit mit ihren Clubs. Ein Distrikt-Governor kann weitere Distriktbeauftragte benennen, wenn er oder sie dies als notwendig erachtet. Lions Clubs International erkennt offiziell diese, für die folgenden Bereiche zuständigen Distriktbeauftragten an:
 - Kongress
 - Diabetesaufklärung
 - Umwelt
 - Gehör- und Sprachprojekte sowie Gehörlosenfürsorge
 - Ehrenmitglieder
 - Internationale Verständigung und Zusammenarbeit
 - Kulturelle und kommunale Aktivitäten
 - Informationstechnologie
 - Leo Club
 - Lions Clubs International Foundation
 - Lions Internationaler Friedensplakatwettbewerb
 - Öffentlichkeitsarbeit und Lions-Informationen
 - SightFirst
 - Jugendaustausch
 - Youth Outreach
 - Lions-Chancen für Jugendliche
 - **Zonenleiter:** Der Zonenleiter ist der leitende administrative Amtsträger in der Zone und der Distrikt-Governor und/oder der Regionsleiter gibt ihm Anleitung und beaufsichtigt ihn. Der Zonenleiter ist der Vorsitzende des Zonenberatungsausschusses des Distrikt-Governors, der sich aktiv an der Gründung neuer Clubs beteiligt und über die Projekte und den Zustand aller Clubs in ihrer Zone berichtet. Der Präsident ist Mitglied des Distrikt-Governor-Kabinetts. Zonenleiter werden gewöhnlich vom Distrikt-Governor ernannt; in manchen Distrikten werden sie jedoch gewählt.
 - **Governorrat:** Gemäß der Satzung von Lions Clubs International sind die Mitglieder des Governorrats für jeden Multidistrikt die Governors des jeweiligen Multidistrikts. Der Distrikt-Governorrat kann einen oder mehrere Immediate Past Distrikt-Governors als Mitglieder haben, vorausgesetzt, dass die Anzahl der Immediate Past Distrikt-Governors nicht mehr als die Hälfte der Anzahl der Distrikt-Governors ausmacht. Jedes Mitglied hat eine Stimme für jede Frage, über die der Governorrat abstimmen muss. Einem Governorrat können ebenfalls die folgenden Amtsträger als beratende, nicht stimmberechtigte Mitglieder angehören: Past Internationale Präsidenten, Internationale Präsidenten, Internationale Vizepräsidenten, Past Internationale Direktoren und Internationale Direktoren der Vereinigung.

- **Distrikt- und Multidistriktkoordinatoren des Globalen Mitgliedschaftsteams (GMT):** Die GMT Distrikt- und Multidistriktkoordinatoren, unterstützt von dem Distrikt-Team für Mitgliedschaftswachstum und Clubaufbau, dem Cluberfolgsteam, dem DG-Team und dem konstitutionellen Gebietsleiter des GMT, sind verantwortlich für die Erstellung der Mitgliedschaftsziele und die Umsetzung der Handlungspläne. Das Team für Mitgliedschaftswachstum und Clubaufbau kann Experten ernennen, z.B. den Familien- und Frauenmitgliedschaftsexperten. Die Amtszeit der GMT Koordinatoren beträgt drei Jahre und sie arbeiten als handlungsorientiertes, sich gegenseitig unterstützendes Team parallel mit dem Global Leadership Team (GLT) zusammen.
- **Distrikt- und Multidistriktkoordinatoren des Global Leadership Teams (GLT):** Die GLT Distrikt- und Multidistriktkoordinatoren, unterstützt von dem DG-Team, den konstitutionellen Gebietsleiter des GLT und anderen qualifizierten Lions, sind dafür verantwortlich, potenzielle Lions-Führungskräfte auszuwählen und zu gewährleisten, dass sie an hochwertigen Aus- und Weiterbildungsprogrammen teilnehmen. Die Amtszeit der GLT Koordinatoren beträgt drei Jahre und sie arbeiten eng mit dem GMT zusammen.

Distriktversammlung

Die jährliche Distriktversammlung, die manchmal während der Multidistriktversammlung stattfindet, ist die wichtigste beratende Versammlung des Distrikts. Auf den Distriktversammlungen werden allgemeine Distriktarbeiten erledigt und Distriktangelegenheiten geregelt, Beschlüsse gefasst, der Distrikt-Governor und andere Distrikt-Führungskräfte gewählt, über Versammlungsorte abgestimmt, Seminare durchgeführt, für den Distrikt wichtige Veranstaltungen unterstützt und Freundschaften zwischen den Lionsmitgliedern des Distrikts gepflegt.

Kommunikation

Ihr Distrikt und Mulitdistrikt kommuniziert sehr wahrscheinlich über verschiedene Kanäle mit seinen Mitgliedern. Der Leiter Ihrer Orientierungsveranstaltung wird Ihnen verschiedene Kommunikationsmedien Ihres Clubs vorstellen, zu denen u.a. Folgende gehören:

- Der Gebiets-Newsletter
- Die Distrikt-Webseite
- Das Magazin für das Gebiet

Lions Clubs International (LCI)

Geschichte

Die einzigartige Geschichte von Lions Clubs International bildet das Fundament für fast alles, was Lions Clubs heute tun. Von unseren bescheidenen Anfängen bis zu unserem Engagement im Bereich Sehkrafterhaltung gibt es eine bedeutende Grundlage für all unsere humanitären Hilfsdienste. Unsere Geschichte zu kennen und zu verstehen gibt uns eine Perspektive und hilft uns dabei, unser Engagement für Gemeindehilfsdienste zu fördern.

Lions helfen anderen bereits seit dem Jahr 1917. In diesem Jahr forderte Melvin Jones, ein Geschäftsmann aus Chicago, seinen Club, den Chicago Business Circle, auf, gute Geschäftspraktiken zu fördern. Er überzeugte die Mitglieder davon, dass selbstlose Hilfsdienste für andere Menschen eine bessere Gemeinde – und eine bessere Welt – für alle schaffen würden.

Melvin Jones sah auch, dass durch die Zusammenarbeit eines Netzwerks von Clubs viel mehr erreicht werden konnte, als durch die Tätigkeiten einzelner Clubs im Alleingang. Er lud ähnliche Gruppen aus den USA zu einem Treffen am 7. Juni 1917 in Chicago, Illinois, USA, ein. So wurde die Vereinigung der Lions Clubs geboren. Im selben Jahr wurde in Dallas, Texas, USA, ein Kongress veranstaltet und offiziell eine Satzung, Zusatzbestimmungen und ethische Grundsätze angenommen. Die neu entstandene Gruppe wurde nur drei Jahre später zur Internationalen Vereinigung von Lions Clubs, als ein neuer Lions Club in Windsor, Ontario, Kanada, gegründet wurde.

Das Ereignis, das das Engagement der Vereinigung für Hilfsdienste vielleicht am meisten beeinflusst hat, fand 1925 statt, als Helen Keller sich auf der Internationalen Convention in Cedar Point, Ohio, USA an die Lions wandte. Sie forderte die Lions dazu heraus, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden.

Die Lions waren eine der ersten nicht-staatlichen Organisationen, die eingeladen wurden, bei der Ausarbeitung der Charta der Vereinten Nationen beratend zu assistieren, und unterstützen seither die Arbeit der UNO aktiv.

1957 wurde das Leo Programm entwickelt, um Jugendlichen auf der ganzen Welt Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung und zur ehrenamtlichen Arbeit zu bieten.

1968 wurde die Lions Clubs International Foundation gegründet, um Lions bei allen globalen und groß angelegten regionalen humanitären Projekten zu unterstützen. Durch die Stiftung erfüllen die Lions sowohl die Bedürfnisse ihrer lokalen Gemeinden als auch der Weltgemeinschaft.

1987 nahm Lions Clubs International als erste große gemeinnützige Club-Organisation Frauen als Mitglieder auf.

1990 startete Lions Clubs International ihre bislang umfangreichste Kampagne zur Sehkrafterhaltung: SightFirst. Das Programm setzt sich dafür ein, weltweit vermeidbare und reversible Erblindung zu eliminieren, indem die Lücke zwischen den existierenden Gesundheitsvorsorgeleistungen und denen, die noch dringend erforderlich sind, geschlossen wird.

In den annähernd 100 Jahren seit der Gründung ist die Vereinigung – gewöhnlich als Lions Clubs International (LCI) bezeichnet – in alle Ecken der Welt vorgedrungen, in denen Lions willkommen und respektiert sind für ihre Vision, ihre Integrität und ihr Engagement für unser offizielles Motto: „Wir Dienen“.

*Interessantes und Wissenswertes: Dr. W.P. Woods aus Evansville, Indiana, USA
wurde als erster Präsident gewählt.*

Ursprung des „Lions“-Namens

Am 17. Juni 1917 trafen sich auf Einladung von Melvin Jones verschiedene Delegierte zum Gründungstreffen von Lions Clubs International in Chicago. Der einzige Streitpunkt bei diesem Treffen war die Wahl des Namens für die neue Organisation. Melvin Jones hatte die Idee, die neue Organisation „Lions“ (Löwe) zu nennen. Der Name „Lions“ wurde in geheimer Abstimmung unter mehreren Vorschlägen ausgewählt, denn der Löwe steht für Kraft, Mut, Treue und Tatkraft. Der offizielle Name der Vereinigung lautet „Die Internationale Vereinigung der Lions Clubs“ oder einfach „Lions Clubs International“.

Das Logo

Das Lions Emblem (oder Logo) ist ein weltweit anerkanntes und respektiertes Symbol. Obwohl es modifiziert und modernisiert wurde, existiert das zugrunde liegende Design seit 1919. Es besteht aus einem goldenen „L“ auf einem blauen Feld, das von einem goldenen Kreis umgeben ist. Auf beiden Seiten des Kreises befindet sich das Profil eines Löwenkopfs, von denen einer auf die stolze Vergangenheit zurück schaut, während der andere optimistisch nach vorne in die Zukunft blickt.

Verschiedene Ausführungen des Emblems können zur Nutzung für Mitglieder und Clubs von der Website von Lions Clubs International heruntergeladen werden. Sie sollten jedoch wissen, dass das Emblem in den meisten Ländern ein eingetragenes Markenzeichen ist und nur gemäß den Markenrichtlinien von Lions Clubs International, das Sie auf der Website von Lions Clubs International finden, verwendet werden darf.

Organisationsstruktur

Internationale Amtsträger, zu denen der internationale Präsident, der erste und zweite Vizepräsident und der letztjährige Präsident zählen, sind für die Umsetzung der Direktiven verantwortlich und dienen auf der ganzen Welt als inspirierende Führungskräfte für Lions. Die internationalen Amtsträger werden zwei Jahre vor ihrer Amtszeit gewählt und dienen zunächst als zweiter Vizepräsident, dann erster Vizepräsident und schließlich als Präsident.

Der Internationale Vorstand ist das Verwaltungsorgan der Vereinigung. Seine 34 Mitglieder aus allen Teilen der Welt treffen sich viermal im Jahr, um die Direktiven der Vereinigung festzulegen. Der Vorstand ist außerdem zuständig für:

- die Überwachung der laufenden Programme der Vereinigung
- die Beaufsichtigung der internationalen Amtsträger und Ausschüsse der Vereinigung
- die Verwaltung aller Geschäfte, des Eigentums und der Finanzmittel der Vereinigung
- die Ausarbeitung und Genehmigung eines Budgets für jedes Geschäftsjahr (1. Juli - 30. Juni)

Vorstandsmitglieder werden für eine zweijährige Amtszeit gewählt und sind während ihrer Amtszeit designierte Direktoren im ersten oder zweiten Jahr.

Die internationalen Amtsträger und Direktoren werden von den Vorstandseinberufenen unterstützt; hoch angesehene Lions werden vom Internationalen Präsidenten dazu befugt, bestimmten Ausschüssen beizutreten oder deren Vorsitz zu übernehmen und spezifische Aufgaben zu übernehmen.

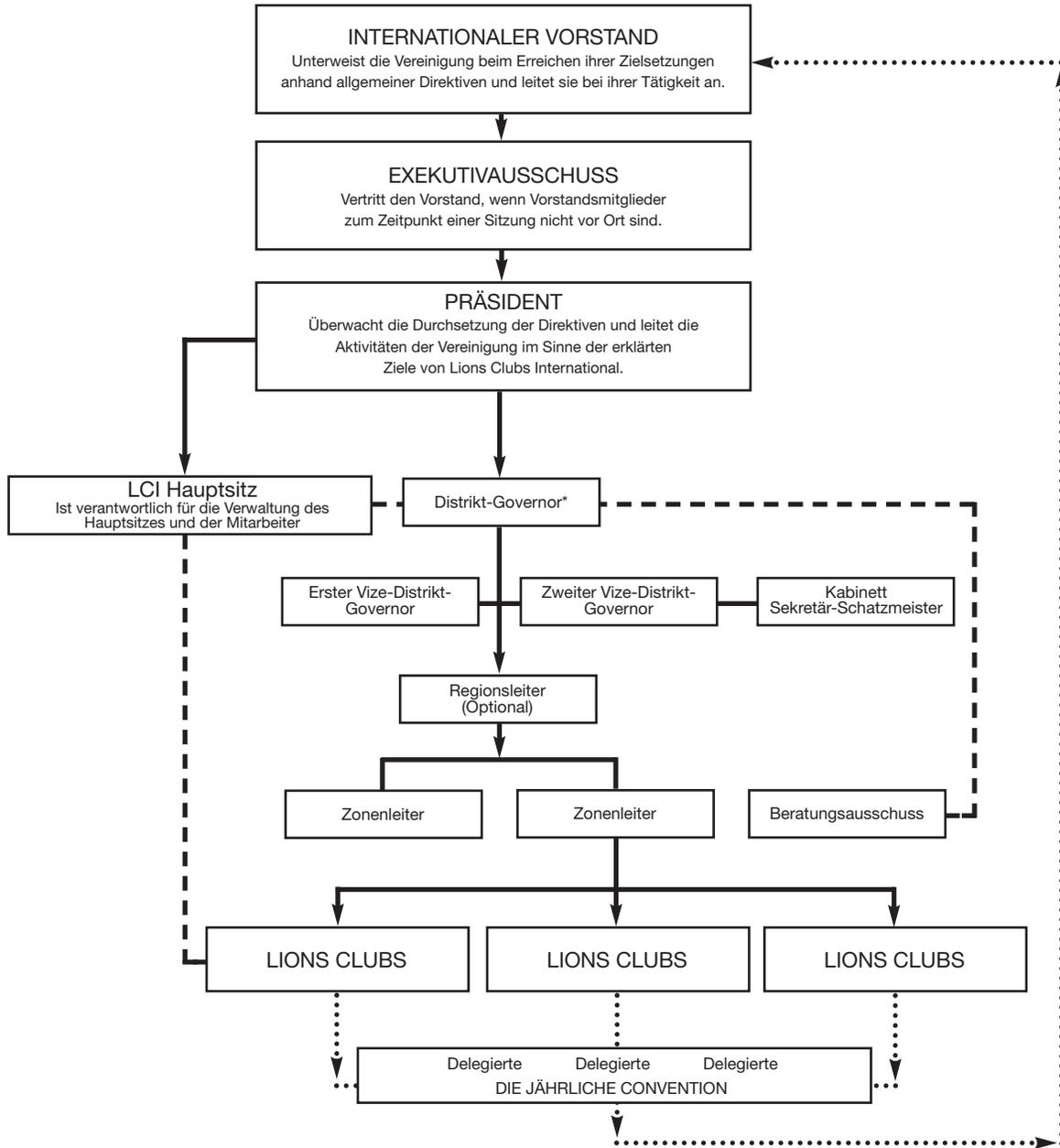
Als Einzelperson gehören sie dem Club an. Der Club gehört der Vereinigung an. Dies bedeutet, dass der Club die notwendigen Stimmen durch seine autorisierten Delegierten bei den Wahlen für die Direktoren und internationalen Amtsträger abgibt, oder um die internationale Satzung und Zusatzbestimmungen abzuändern.

Jeder vollberechtigte Lions Club ist berechtigt, mindestens einen Delegierten und einen Stellvertreter für die Wahlen auf der internationalen Convention zu stellen, unabhängig davon, wie viele Mitglieder er hat. Die meisten Clubs haben mehr als eine Stimme, da die Bestimmungen einen Delegierten Blogs, Stellvertreter pro 25 Mitglieder oder den Großteil hiervon vorsehen. Die Delegierten können von dem Clubvorstand ernannt oder von den Mitgliedern gewählt werden.

Auf der internationalen Convention wählen die Delegierten die internationalen Amtsträger und Direktoren für das kommende Geschäftsjahr (1. Juli - 30. Juni). Zu den gewählten Amtsträgern gehören der internationale Präsident und der erste und zweite Vizepräsident. Satzungsgemäß gibt es lediglich um das Amt des zweiten Vizepräsidenten einen Wahlkampf; die anderen Amtsträger steigen jedes Jahr eine Stufe hinauf, bis sie internationaler Präsident sind. Der Immediate Past International Präsident ist ebenfalls ein Amtsträger der Vereinigung und der LCIF Vorstandsvorsitzende



Organigramm von Lions Clubs International



- Organisationsführung
- Ausarbeitung und Umsetzung der Direktiven
- - - - Administrative Unterstützung

Internationale Satzung und Zusatzbestimmungen

LCI hat eine Internationale Satzung und Zusatzbestimmungen, die die Abläufe der Vereinigung regeln und die Richtlinien, nach denen sich die Vereinigung zu verhalten hat, festlegen. Dieses Dokument bestimmt die Erstellung der Standardzusatzbestimmungen der Clubs.

Internationale Convention

Die Lions Clubs International Convention die bedeutendste Veranstaltung der Vereinigung und findet Ende Juni oder Anfang Juli statt. Bei der Convention treffen sich jährlich Tausende von Lions aus der ganzen Welt um geschäftliche Angelegenheiten zu erledigen, sich weiterzubilden und Freundschaften zu schließen.

Die Teilnahme an der internationalen Convention bietet den Mitgliedern eine wunderbare Gelegenheit, ihr Engagement für hilfsbedürftige Menschen wieder neu zu beleben, Lions aus der ganzen Welt zu treffen, neue Tipps und Techniken dazu, wie man der beste Lion sein kann, kennenzulernen, internationale Amtsträger und Direktoren zu wählen und wertvolle Materialien zu erhalten. Die Teilnehmer können aus einer Vielzahl von Workshops und Seminaren auswählen, die ihnen dabei helfen sollen, ihre Clubs zu verbessern und effektivere Lions zu werden. Internationale Freundschaften werden mit farbenprächtigen Zeremonien und informellen Zusammenkünften gefeiert und eine festliche Parade durch die Gastgeberstadt bildet den Höhepunkt der Convention.

Internationaler Hauptsitz

Der Hauptsitz von Lions Clubs International befindet sich in Oak Brook, Illinois, USA, unmittelbar außerhalb Chicagos. Dort arbeiten nahezu 275 professionelle Mitarbeiter unter der Leitung des Exekutiv Direktors eng mit den internationalen Amtsträgern der Vereinigung und dem internationalen Vorstand zusammen, um Lions Clubs dabei zu helfen, ihre Mission der lokalen und globalen Hilfsdienste zu fördern. Der internationale Hauptsitz ist die zentrale Verwaltungsstelle und Informationsquelle.

Der Hauptsitz bietet Lions viele Dienste an, einschließlich der Ausstellung der Charterurkunden für neue Clubs, der Erstellung und Zusendung von Broschüren, Projektratgebern und Newslettern an Mitglieder und der Aktualisierung aller Daten der Vereinigung. Hilfsdienste und Unterstützung werden in den 11 offiziellen Lions-Sprachen angeboten: Chinesisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Schwedisch und Spanisch.

Es gibt elf Hauptabteilungen, die sich die administrativen Aufgaben des Internationalen Hauptsitzes teilen. Diese sind: Club Supplies and Distribution, Convention, District and Club Administration, Extension and Membership, Finance, Information Technology, Service Activities, Leadership, Legal (Rechtsabteilung), Lions Clubs International Foundation and Public Relations and Communication.

Der Internationale Hauptsitz ist für Lions und die allgemeine Öffentlichkeit von montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Central Standard Time/Ortszeit Chicago) geöffnet.

Lions Clubs International
300 West 22nd Street
Oak Brook, IL 60523-8842 USA
+1 630 571-5466
www.lionsclubs.org

Lions Clubs International Foundation

Die Lions Clubs International Foundation (LCIF) hat seit ihren bescheidenen Anfängen im Jahr 1968 Hunderte Millionen US-Dollar aufgebracht und ausgezahlt, um Lions bei der Bekämpfung von weltweiten Problemen wie Blindheit und Gehörverlust zu unterstützen und auf Großkatastrophen wie Erdbeben und Überschwemmungen zu reagieren. Die Foundation gewährt gegenwärtig im Schnitt jährlich 30 Millionen US-Dollar. Die LCIF ermöglicht Lions Clubs International die stärksten weltweiten Auswirkungen, sie dient jedoch auch Gemeinden, indem sie Lions vor Ort die Geldmittel für den Bau von Schulen, für Gesundheitskliniken, berufsbildende Rehabilitationsprogramme und andere groß angelegte humanitäre

Projekte, die auf die Gemeindebedürfnisse eingehen, zur Verfügung stellt. In der Tat stammen die meisten LCIF-Gelder von Lions und kommen Lions-Projekten zugute, die sie am meisten benötigen. LCIF hat aber auch Partnerschaften mit ähnlich gesinnten Unternehmen und nicht-staatlichen Organisationen, um dadurch ihre Hilfe bei weltweite Probleme zu verstärken.

Besonders stolz ist LCIF auf das SightFirst-Programm, das 1990 zur weltweiten Reduzierung und Ausmerzung von Erblindungen gestartet wurde. Das Programm konzentriert sich auf die Hauptursachen vermeidbarer Blindheit, von denen jährlich Millionen Menschen betroffen sind. Die Lions haben seit der Einführung des Programms über 415 Millionen US-Dollar an Spenden für diese Initiative aufgebracht und LCIF damit zur weltweit größten Organisation bei der Verhütung von Blindheit gemacht. Die Größe, der Umfang und die bemerkenswerte Wirksamkeit von SightFirst haben LCIF 2007 laut einem Sonderbericht der Financial Times, mit dem Titel „London’s Corporate Citizenship und Philanthropy“ den ersten Platz unter den nicht-staatlichen Organisationen (NGOs) eingebracht. Ein Großteil der Finanzierung für LCIF stammt von dem Melvin Jones Fellowship-Programm, das Spenden in Höhe von mindestens 1.000 US-Dollar anerkennt.

Weitere Informationen zu LCIF finden Sie unter www.lcif.org.

Leadership

Lions Clubs International bietet vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für derzeitige und zukünftige Lions-Führungskräfte an. Das Global Leadership Team (GLT) ist die treibende Kraft hinter diesen Programmen und ist dafür verantwortlich, existenzfähige Clubs zu fördern, die Zufriedenheit der Mitglieder zu erhöhen und damit schließlich unsere Kapazitäten, benötigte Hilfsdienste in unseren Gemeinden anbieten zu können, auszuweiten.

Hauptsächliche Weiterbildungsangebote:

- In dem **Seminar für aufstrebende Lions-Führungskräfte** werden die Kompetenzen von Lionsmitgliedern zur Vorbereitung auf Führungsaufgaben auf Clubebene entwickelt.
- In dem **Seminar für erfahrene Lions-Führungskräfte** werden die Kompetenzen von Lionsmitgliedern zur Vorbereitung auf Führungsaufgaben auf Distriktebene entwickelt.
- In dem **Seminar für Schulungsleiter** werden die Unterrichtsfertigkeiten von Lions-Schulungsleitern verbessert.
- **Die regionalen Lions-Führungskräfte** stellen den Lehrplan und finanzielle Unterstützung für Seminare für Lions-Führungskräfte auf Multidistrikt- und Einzeldistriktebene zur Verfügung.
- **Das Distrikt-Governors-Elect-Seminar** ist ein interaktives, multikulturelles Seminar, das die anretenden Distrikt-Governors auf Ihre Position als wichtigste Führungskraft in ihrem jeweiligen Distrikt vorbereitet.
- **Die Finanzierung der Multidistrikt-Führungskräfteentwicklung** unterstützt mit Zuschüssen das Training der ersten und zweiten Vize-Distrikt-Governors auf Multidistriktenebene.
- **Das GLT-Distrikt-Finanzierungsprogramm** bietet begrenzte Mittel an, um das Angebot an speziellen, wichtigen Weiterbildungs- und Entwicklungsprogrammen zur Unterstützung von Clubs zu fördern.
- **Webinare** bieten interaktive, virtuelle Schulungseinheiten an, die mit einer Teilnehmergruppe über das Internet durchgeführt werden. Webinare bieten die Möglichkeit, zu lernen und Ideen zu einer Vielzahl von Themen mit Lions auf der ganzen Welt auszutauschen.
- **Das Lions Lernzentrum** bietet allen Lions die Möglichkeit, ihre Lions-Kenntnisse und Führungskompetenzen anhand von interaktiven Kursen zu vertiefen. Geben Sie auf unserer Webseite das Lions-Lernzentrum in das Suchfeld ein, um diese Kurse zu nutzen.

Das Online-Ressourcenzentrum für Führungskräfte macht die Schulungen von LCI und die Weiterbildungsmaterialien und -ressourcen weltweit für Lions zugänglich. Informationen zu dem Programm, Seminaranmeldeformulare, Online-Trainingskurse, Informationen zur Webinaranmeldung und aufgabenspezifische Seminarunterlagen für alle Ebenen bieten Lions die Möglichkeit, sich persönlich und als Führungskräfte weiterzuentwickeln. Lernen ist ein lebenslanger Prozess, weshalb Lions Clubs International davon überzeugt ist, dass sich alle Führungskräfte kontinuierlich weiterbilden müssen.

Hilfsprojekte

Da sich Lions darum bemühen, dort zu dienen, wo die größten Bedürfnisse bestehen, sind unsere Projekte so unterschiedlich wie die Bedürfnisse der Gemeinden, denen wir dienen. Die Hilfsdienstprojekte fallen jedoch im Allgemeinen in die folgenden Kategorien:

- **Gemeindehilfsdienste:** Die Lions-Gemeindehilfsdienste umfassen zahlreiche Ressourcen, mit deren Hilfe Lions Projekte planen können, die den Bedürfnissen ihrer Gemeinden entsprechen. Spezielle Programme sind auch das Projekt „Das Lions-Team bei der Arbeit“ und kulturellen und Gemeindeprojekte von Lions. Die Bedürfnisanalyse der Gemeinde (MK-9) ist eine großartige Ressource, um festzulegen, welche Art von Hilfsprojekten ihr Gemeinde braucht.
- **Katastrophenbereitschaft und -hilfe:** Wann immer Katastrophen eintreten, sind Lions bereit zu helfen. Wir können weltweite Ressourcen und das notwendige Personal mobilisieren, um örtlichen Lions dabei zu helfen, sich um ihre Nachbarn zu kümmern. Lions bereiten sich im Rahmen des Lions-NOTHILFE-Programms auf ihre Rolle in Notfällen vor.
- **Umweltprojekte** Lions-Umweltprojekte zählen weltweit zu den fünf wichtigsten Bereichen der Hilfsdienste von Clubs. Zu den Programmen das Lions Green Team Projekt, bei dem man sich aktiv für den Umweltschutz engagieren kann und der Lions Umweltfotowettbewerb, der die Schönheit der Natur aufzeigt.
- **Gesundheit und Wellness:** Lions haben im Jahr 1925 mit der Sehkrafterhaltung begonnen und machen sie auch weiterhin zu einer Priorität. Lions engagieren sich jedoch auch im Bereich des Hörvermögens und der Aufklärung über die Gefahren von Diabetes. Lions aus verschiedenen Teilen der Welt sind vor Kurzem auch im Bereich der Brustkrebs-Aufklärung aktiv geworden und stellen des Weiteren medizinische Notfallausrüstung in von Krieg erschütterten Ländern bereit.
- **Internationale Beziehungen** Clubs werden auch gebeten, Projekte mit dem Fokus internationaler Verständigung und Zusammenarbeit zu planen. Lions können auch an Clubjumelagen teilzunehmen, eine freiwillige und gegenseitige Vereinbarung zwischen Clubs in verschiedenen Ländern, die die Gelegenheit bietet, einen anderen Club und seine Kultur kennenzulernen.
- **Lions-Chancen für Jugendliche:** Es gibt zahlreiche Programme, um Lions bei der Erfüllung der Bedürfnisse von Jugendlichen in ihren Gemeinden zu unterstützen. Zu diesen Programmen gehören:
 - **Der Internationale Friedensplakatwettbewerb:** Der Friedensplakatwettbewerb wurde ins Leben gerufen, um jungen Menschen die Gelegenheit zu bieten, kreativ auszudrücken, was Weltfrieden für sie persönlich bedeutet und die Welt an ihren Vorstellungen von Frieden teilhaben zu lassen. Ungefähr 350.000 Kinder aus 75 Ländern nehmen jährlich an dem Wettbewerb teil. Lions Clubs unterstützen den Wettbewerb, an dem Kinder im Alter von 11 - 13 Jahren teilnehmen können, in Schulen oder organisierten Jugendgruppen, wie z.B. die Pfadfinder und Jungen- & Mädchenclubs. Der Wettbewerb bietet Lions sowohl die Chance, mit jungen Menschen in ihren Gemeinden zu interagieren und den Jugendlichen internationales Verständnis zu vermitteln, als auch ihre Clubs positiv vorzustellen.
 - **Das Jugendlager- und Austauschprogramm:** Das Lions internationale Jugendcamp- und Jugendaustauschprogramm bietet vielen Jugendlichen lebensverändernde Erfahrungen. Die Teilnehmer an diesen Programmen machen dabei wichtige kulturelle Lernerfahrungen – entweder im eigenen Land oder bei Reisen in andere Länder, im Alltag in Gastfamilien oder bei der Teilnahme an einem Ferienlager. Ein Austausch kann in Hunderten von Ländern organisiert werden – überall wo es Lions-Clubs gibt. Die meisten Austauschprojekte laufen über einen Zeitraum von 4-6 Wochen, wobei die Teilnehmer (im Alter zwischen 15 und 21 Jahren) während dieser Zeit bei einer oder auch mehreren Gastfamilien im Gastland untergebracht sind. Die Teilnehmer erleben den Alltag als Teil der Gastfamilie. Die Jugendcamps dauern gewöhnlich 1-2 Wochen und bringen Jugendliche (im Alter von 16 bis 22 Jahren) aus der ganzen Welt zusammen. Gewöhnlich ist auch ein Familienbesuch mit eingeplant. Es gibt jährlich mehr als 100 Lions-Jugendcamps in nahezu 50 Ländern. Die Teilnehmer besuchen dabei Orte, die von kulturellem oder allgemeinem Interesse sind, beteiligen sich an Hilfsprojekten und nehmen an Sportereignissen oder landeskundlichen Veranstaltungen teil, die von den Campteilnehmern selbst organisiert werden.

- **Leo-Club-Programm:** Leo Clubs werden von Lions Clubs gesponsert und bieten Jugendlichen eine Gelegenheit, andere in ihren Gemeinden – und auf der ganzen Welt zu unterstützen. Leo Clubs können an eine Schule angegliedert oder gemeindebezogen sein. Zu den Aktivitäten von Leo Clubs zählen Treffen, die Organisation und Durchführung von Gemeindehilfsdiensten und sozial Veranstaltungen. Das Leo Motto – Leadership, Experience, Opportunity (Führung, Erfahrung, Gelegenheit) – wird durch die Zusammenarbeit der Mitglieder als Antwort auf die Bedürfnisse anderer erfüllt. Die Teilnahme an Leo Projekten hilft jungen Menschen, sich durch die Entwicklung von Führungsqualifikationen und organisatorischen und sozialen Kompetenzen auf die Zukunft vorzubereiten. Bei ihrem Engagement bei Hilfsdiensten entwickeln sich Leos, wenn sie neue Herausforderungen und Aufgaben meistern. Es gibt ca. 150.000 Leos in 6.100 Leo Clubs in etwa 140 Ländern auf der ganzen Welt.
- **Lions-Hilfsdienste für Kinder:** Lions sorgen sich um Kinder. Wenn Kinder Lebensmittel, medizinische Versorgung, Unterrichtsmaterial oder andere lebensnotwendige Güter brauchen, sind Lions da, um zu helfen. Mit unserer Hilfe können einige der ärmsten und am meisten gefährdeten Kinder und jungen Erwachsenen der Welt sicherer und gesünder aufwachsen. Wir helfen jungen Menschen anhand eines internationalen Programms zur Vermittlung von Lebenskompetenzen, mit der komplexen Welt von heute fertig zu werden und in unseren Jugendlagern internationale Freundschaften zu schließen. Unser jährlicher Friedensplakatwettbewerb ermöglicht es Kindern auf der ganzen Welt, ihre sehnlichste Hoffnung für uns alle auszudrücken: Frieden
 - **Globale Hilfsdienstkampagnen:** Durch Hilfsdienste haben Lions das Leben von Millionen von Menschen verbessert. Jetzt befinden wir uns mehr als je zuvor in der Lage, unser Hilfsnetzwerk auszubauen. Um die Stärke unseres weltweiten Netzwerks zu demonstrieren, haben Lions die Möglichkeit, an vier besonderen Hilfsdienstkampagnen teilnehmen.
 - **August – Unsere Jugend wird aktiv:** Laden Sie Leos und andere Jugendliche in Ihrer Gegend dazu ein, sich an der Organisation und Durchführung eines Hilfsdienstprojekts zu beteiligen. Ideen für Projekte sind z.B. Aufräumaktionen in Schulen und Gemeindeeinrichtungen oder Besuche in Seniorenheimen oder Kinderkrankenhäusern. Mit der Entwicklung und Durchführung von Hilfsprojekten können junge Menschen neue Fertigkeiten erwerben, während die Bedeutung von Hilfsdiensten verdeutlicht wird.
 - **Oktober – Sehkraft für alle:** Planen Sie Projekte im Bereich Sehkrafterhaltung und arbeiten Sie mit Menschen mit Sehbehinderungen. Viele Lions zelebrieren bereits den weltweiten Tag der Sehkraft im Oktober. Dieser Monat eignet sich hervorragend, um Sehtests zu organisieren, in einem Lions-Brillenrecyclingcenter in Ihrer Nähe mitzuhelfen, eine Brillensammelaktion oder eine Projekt zur Unterstützung von Menschen mit Sehbehinderungen in Ihrer Gemeinde durchzuführen.
 - **Dezember/Januar – Den Hunger lindern:** Organisieren Sie Lebensmittelsammlungen und andere Projekte, um hungernden Menschen zu essen zu geben. Seit Beginn der weltweiten Wirtschaftskrise ist es für Hilfsorganisationen zunehmend schwieriger geworden, der steigenden Nachfrage nach Nahrungsmitteln nachzukommen. Helfen Sie mit, den Hunger zu lindern, und planen Sie zum Ende des alten und zum Beginn des neuen Jahres Veranstaltungen zum Sammeln und Verteilen von Lebensmitteln.
 - **April – Unsere Umwelt schützen** Organisieren Sie Projekte zur Verbesserung und zum Schutz der Umwelt. Organisieren Sie die Säuberung einer Schnellstraße, pflanzen Sie Bäume oder planen Sie einen „Tag der Erde“ in Ihrer Gemeinde, in dessen Rahmen Getränkedosen, Plastikflaschen, alte Mobiltelefone, Batterien und andere wieder verwertbare Materialien gesammelt werden.

Ihr Club hat sich wahrscheinlich neben seinen eigenen Projekten, die auf die spezifischen Bedürfnisse Ihrer Gemeinde zugeschnitten sind, an einigen dieser Projekte beteiligt oder wird es in Zukunft tun. Sie werden zweifellos ein Gebiet finden, das Ihre Leidenschaft für Hilfsdienste anregt und Ihre Energie in diese Richtung lenkt.

Der Hilfsaktivitätenbericht für Lions Clubs ist ein wichtiges Hilfsmittel zur Erfassung der Auswirkungen der Hilfsdienste, die Lions auf der ganzen Welt zum Wohle ihrer Gemeinden leisten. Der Bericht ist ein verbessertes Hilfsmittel für Clubs, um ihre Serviceaktivitäten zu planen und Informationen mit anderen austauschen zu können. Mit der Anwendung für Hilfsaktivitätenberichte haben Clubs folgende Möglichkeiten:

- Beschreibungen für einzelne Aktivitäten hinzufügen und Fotos hochladen
- Nach Projektideen suchen
- Informationen über Hilfsaktivitäten mit anderen Clubs austauschen
- Zielsetzungen für Hilfsdienste festlegen und den Fortschritt verfolgen
- Benutzerdefinierte Berichte erstellen

Mitgliedschaftsentwicklung

Ebenso wichtig wie sich bei den Hilfsprojekten Ihres Clubs zu beteiligen, ist Ihre Unterstützung des Wachstums Ihres Lions Clubs. Die Gewinnung neuer Mitglieder für Ihren Club gewährleistet einen stetigen Zustrom begeisterter Mitglieder, die hilfsbedürftige Menschen unterstützen können und neue Hilfsdienste vorschlagen, die in Ihrer Gemeinde durchgeführt werden können.

Es gibt viele ausgezeichnete Mitgliedschaftsprogramme, die dabei helfen, dieses wichtige Wachstum zu fördern und Mitglieder zu halten. Hierzu gehören:

- **Das Familienmitgliedschaftsprogramm**, das Familienmitgliedern eine Beitragsermäßigung und Programme anbietet, und sie dazu anregt, gemeinsam ehrenamtlich zu arbeiten, um Kinder und Jugendliche in Clubprojekte mit einzubeziehen.
- **Das Studentenmitgliederprogramm** bietet einen speziellen Studentenrabatt an, um Studenten zum Beitritt zu Universitätsclubs oder traditionelle Lions Clubs zu gewinnen, und auf diese Weise die dynamische Beteiligung von Studenten bei Lions zu gewährleisten.
- **Das Leo-Lion-Programm** erleichtert es ehemaligen Leos, Lions zu werden, indem es ehemaligen Leos und jungen Erwachsenen in einem Leo-Lion Club Beitragsermäßigungen gewährt.
- **Der Weltweite Lions-Einführungstag** bietet Lions die Möglichkeit, neue Mitglieder willkommen zu heißen, das Mitgliedschaftswachstum zu fördern und das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu erhöhen. Jedes Jahr an einem festgelegten Tag im April begehen mehr als hundert Distrikte diesen Tag in Anerkennung der Stärke und Bedeutung der Lions-Clubs.

Ebenso bringt die Gründung neuer Lions Clubs ebenfalls das Engagement und die Hilfsdienste in neue oder unterversorgte Gebiete. Gemeindebezogene Clubs sind unser traditionelles Clubformat, doch es ist nicht in jedem Fall das geeignete Format. Deshalb bietet Lions Clubs International mehrere Arten von Clubs zur Auswahl an:

- **Traditionelle Lions-Clubs** eignen sich ideal dazu, um eine Gruppe gemeinnützig engagierter Menschen zusammenzubringen, die sich für das Wohl ihrer Gemeinde einsetzen möchten. – Diese Clubs können überall gegründet werden.
- **Zweigclubs** ermöglichen es, auch mit wenigen Mitgliedern einen Lions Club zu gründen und sich rascher in ihrer Gemeinde zu engagieren. Die Mitglieder eines Zweigclubs gehören zu einem bestehenden Hauptclub, wählen jedoch ihre eigenen Projekte und Hilfsdienste aus.
- **Lions Clubs an Universitäten** sind für Studenten, Verwaltungsangestellte, Lehrkräfte, ehemalige Studenten oder andere gemeinnützig engagierte Personen an Hochschulen und Universitäten konzipiert. Die Mitglieder erwerben im Zuge ihrer Hilfsdienste an der Universität wertvolle Führungskompetenzen und organisatorische Fertigkeiten.
- **Leo-Lions-Clubs** erleichtern graduierten Leos sowie jungen Erwachsenen (bis 30 Jahre) durch ein spezielles Übertrittsprogramm den Clubübergang, da ihnen die Gründungsgebühr bzw. Aufnahmegebühr erlassen wird und sie nur den halben Mitgliedsbeitrag zahlen müssen.
- **Lioness Lions Clubs** ermöglichen es ehemaligen Lionessen, ihre stolze Vergangenheit zu würdigen und anzuerkennen, während sie die Vorteile des Lioness Bridge-Programms und der Lions-Mitgliedschaft genießen können.

Sie haben auch die Möglichkeit, einen traditionellen Lions-Club zu gründen, der sich auf gemeinsame Interessen oder Lebensbereiche konzentriert:

- Vielleicht haben Gemeindemitglieder ein Hobby, das Sie mit anderen teilen, ein Gemeindeprojekt, an dem Sie gern arbeiten würden, oder Sie möchten sich mit Kollegen zusammentun und sich gemeinsam engagieren. In diesem Fall könnte ein **Lions-Spezialclub** das richtige Format sein.

- Vielleicht möchten Sie einen Club gründen, zu dem Mitglieder gehören sollen, die weit entfernt leben – oder bei dem die Clubtreffen aus praktischen Gründen online stattfinden sollen. In solchen Fällen hilft ein Cyber/Internet Lions Club den Mitgliedern, die Clubangelegenheiten online abzuwickeln.
- Oder vielleicht möchten Sie sich bei Projekten für Menschen mit geistiger Behinderung engagieren. Hierfür ist die Mitgliedschaft in einem **Champions-Lions-Club**, der die Special Olympics unterstützt, eine gute Möglichkeit.
- Vielleicht ist der Wunsch, Kinder zu unterstützen und zu fördern, das gemeinsame Ziel, das Gemeindemitglieder zusammen bringt. In diesem Fall könnte ein Lions Quest Lions Club das geeignete Clubformat sein.

Das Clubaufbau-Workshop-Programm ist dafür konzipiert, Lions die Gründung neuer Clubs zu erleichtern. Lions lernen wichtige Strategien zur Identifizierung potenzieller Clubstandorte und wie wichtige Führungspersonlichkeiten der Gemeinde angesprochen und für einen neuen Lions Club rekrutiert werden können.

Im Mittelpunkt der Workshops stehen bewährte Methoden zur Mitgliedergewinnung. Außerdem gehört ein praktischer Teil dazu, um das Selbstvertrauen zu stärken und voneinander zu lernen. Das Ziel jedes Workshops ist die Gründung von mindestens einem neuen Club in der Nähe des Veranstaltungsortes, während gleichzeitig 10 bis 30 Lions pro Workshop geschult werden. Informationen zu dem Programm und den Veranstaltungsorten können Sie von der Abteilung Membership and New Club Development erhalten (membershipdev@lionsclubs.org).

Kommunikation

LCI kommuniziert auf viele verschiedene Arten mit den Mitgliedern. Zusätzlich zu wichtigen aktuellen Mitteilungen erlauben die folgenden Kommunikationswege es Ihnen, etwas darüber zu erfahren, was andere Lions Clubs tun, und sich mit Lions auf der ganzen Welt in Verbindung zu setzen:

- **LION-Magazin:** Das offizielle Magazin von Lions Clubs International heißt LION Magazin, das seit November 1918 veröffentlicht wird. Es wird zehn Mal pro Jahr in 21 Sprachen publiziert und für Lionsmitglieder ist das Abonnement des Magazins in ihren internationalen Beiträgen enthalten. Darin werden außergewöhnliche Lions und Clubprojekte auf der ganzen Welt vorgestellt, sowie Mitteilungen des internationalen Präsidenten und inspirierende Berichte über den Einfluss von Lions Clubs und Mitgliedern in ihren Gemeinden. Lesen Sie es sich sorgfältig durch und zeigen Sie es auch Ihrer Familie und Ihren Freunden. Wenn Sie eine Ausgabe gelesen haben, können Sie diese im Wartezimmer Ihres Büros oder Arbeitsplatzes auslegen.
- **Mitteilungen per E-Mail:** LCI verschickt regelmäßige Mitteilungen per E-Mail an seine Mitglieder, wie z.B. die monatlichen Mitteilungen des Präsidenten oder sonstige hilfreiche Informationen. Um sicherzustellen, dass Sie diese wichtigen Informationen per E-Mail erhalten, vergewissern Sie sich bitte, dass der Clubsekretär LCI Ihre aktuelle E-Mail-Adresse mitgeteilt hat.
- **Webseite:** Die offizielle LCI-Webseite enthält eine Fülle an Informationen über die Vereinigung und ihre Programme. Sie finden dort auch Unterlagen zum Herunterladen, Clubbedarfsartikel, die online bestellt werden können, ein Clubverzeichnis und Online-Berichterstattung. Des Weiteren enthält die Seite viele Newsletter, eine Online-Version des LION Magazins, Message Boards und Online-Trainingskurse. Wir empfehlen den Lionsmitgliedern, die Webseite häufig aufzusuchen, um die neuesten Informationen zu erhalten.
- **Soziale Netzwerke:** LCI teilt aktuelle Informationen auf sozialen Netzwerken mit. Auf Facebook und Twitter finden Sie wichtige Mitteilungen, Links zu Blogs, Fotos und Videos. Darüber hinaus können Sie sich auf unserem YouTube Kanal einschreiben und Fotos von Lions auf der ganzen Welt auf Flickr sehen.

Testen Sie Ihren Lions-IQ

1. In welchem Jahr wurde Ihr Club gegründet? _____
2. Wie heißt Ihr Clubpräsident? _____
3. Wann und wo finden die Treffen Ihres Clubs statt? _____
4. Nennen Sie drei Hilfsprojekte, an denen Ihr Club sich beteiligt: _____

5. Zu welchem Distrikt gehört Ihr Club? _____
6. Wie heißt Ihr Distrikt-Governor? _____
7. Wer hat LCI gegründet? _____
8. Wo wurde LCI gegründet? _____
9. In welchem Jahr wurde die Vereinigung gegründet? _____
10. Wie lautet das Motto von LCI? _____
11. Wozu hat Helen Keller die Lions herausgefordert? _____
12. Welches ist das weltweit vorrangige Hilfsdienstprojekt von Lions Clubs? _____
13. Wofür steht LCIF? _____
14. Wer ist der derzeitige internationale Präsident? _____
15. Wo befindet sich der internationale Hauptsitz? _____

Orientierungs-Checkliste

Kenntnisse bzgl. Ihres Clubs

- Geschichte
- Organisationsstruktur
- Traditionen
- Wahlen
- Auszeichnungen
- Hilfsdienstprojekte und Spendenaktionen
- Mitgliedschaft
- Treffen
- Beiträge
- Budget
- Kommunikation

Kenntnisse bzgl. Ihres Distrikts und Multidistrikts

- Organisationsstruktur
- Versammlung
- Kommunikation

Kenntnisse bzgl. Lions Clubs International

- Wer die Lions sind
- Geschichte
- Ursprung des Namens „Lions“
- Logo
- Organisationsstruktur
- Internationale Satzung und Zusatzbestimmungen
- Internationale Convention
- Internationaler Hauptsitz
- Lions Clubs International Foundation (LCIF)
- Leadership
- Hilfsprojekte
- Mitgliedschaftsentwicklung
- Kommunikation



Lions Clubs International

Abteilung Membership & New Club Programs
Lions Clubs International
300 W 22ND ST
Oak Brook IL 60523-8842 USA
www.lionsclubs.org
E-Mail: memberprog@lionsclubs.org
Tel.: +1 630 203-3846
Fax: +1 630 571-1691